

# PRESSEINFORMATION

**BTK** Bundestierärztekammer  
Arbeitsgemeinschaft der Deutschen Tierärztekammern e.V.  
Französische Str. 53, 10117 Berlin  
Tel. (030) 201 43 38 -0/-70, Fax 201 43 38 - 88  
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit: Dr. Dr. Sabine Merz  
E-Mail: merz@btkberlin.de  
Nummer 12/2011 vom 30. September 2011

## Am 4. Oktober ist Welt-Tierschutz-Tag:

### Wissen ist Tierschutz

(BTK Berlin) Die Kenntnis der Bedürfnisse der Tiere ist Grundlage jeder Tierhaltung und damit auch des Tierschutzes. Wenn Sie diese Kenntnisse praktisch umsetzen, ersparen Sie Ihren Tieren Leid und verhindern Krankheiten. Außerdem erhöhen Sie ihre Freude am Tier, da sich dieses wohlfühlt, wenn es seinen Bedürfnissen entsprechend gehalten wird!

Die Bundestierärztekammer will anlässlich des Welt-Tierschutztags potentielle Tierhalter daran erinnern, sich vor dem Kauf eines Tieres gründlich über dessen Bedürfnisse zu informieren. „Der zukünftige Tierhalter muss sich vor dem Kauf damit beschäftigen, ob es seine Lebensumstände erlauben, das Tier auch langfristig richtig zu beherbergen und zu versorgen“ erklärt Prof. Dr. Theo Mantel, Präsident der Bundestierärztekammer. „Haltungs- und Fütterungsfehler sind häufig Ursache für Krankheiten, die vermeidbar sind, wenn die Tierhalter die nötige Sachkenntnis erwerben und nutzen“ erläutert Mantel die Erfahrungen der Tierärzteschaft in den Praxen und Kliniken. „Jeder Tierhalter sollte einen wertvollen Beitrag zum Tierschutz leisten und sich vor dem Kauf informieren.“

**Die Bundestierärztekammer empfiehlt potentiellen Tierhaltern daher** vor Beginn der Tierhaltung mindestens diese **Informationen** einzuholen:

- Welche **Tierart** passt zu mir?
- Was sagt mein **Vermieter/Mietvertrag** dazu?
- Welche **Größe** kann das Tier erreichen? Welchen **Platzbedarf** hat das Tier jetzt und wenn es ausgewachsen ist?
- Darf ich das Tier als **Einzeltier** halten oder braucht es **Sozialkontakte**?
- Wie viel **Bewegung** braucht das Tier? Kann ich das leisten?
- Welche **Lebensumstände** habe ich? Gibt es passend dazu eine Tierart, beispielsweise eine Hunderasse, die nicht so viel Bewegung braucht, oder die nicht 50 kg schwer wird? Lebe ich in einer Wohnung mit Treppe oder Fahrstuhl?
- Wird mein Tier den **ganzen Tag alleine zuhause** verbringen, weil ich arbeite? (Dann keine Hunde halten!)
- Welche **konkreten Bedürfnisse** hat mein Tier beispielsweise bei:
  - o Futter und Wasser,
  - o Temperatur, Licht und Luftfeuchte,
  - o Pflege und Zuwendung?
- Welche **Auswirkung** hat meine Tierhaltung auf die Nachbarschaft?
- Welche **Ausgaben** kommen auf mich zu für Futter, Haltung, Pflege, Hundesteuer, Haftpflichtversicherung, Gesundheitscheck und Impfungen beim Tierarzt, Nachwuchs?
- Gibt es **art- oder rassebedingte Krankheiten**? Weist die Rasse Merkmale einer **Qualzucht** auf, hat z.B. eine zu kurze Nase und kann nicht richtig atmen? Was bedeutet das an **Leiden** für das Tier?

- Wie **alt** kann das Tier werden? Für **wie viele Jahre** gehe ich eine **Verpflichtung** ein? (z.B. Hund ca. 15 Jahre, Katze ca. 20 Jahre, Graupapagei ca. 70 Jahre)
- **Reise** ich gerne? Was bedeutet das für mein Tier? Ist die **Betreuung** geregelt? Welche **Bestimmungen** gelten bei Reisen ins Ausland? (z.B. EU-Heimtierausweis, Entwurmung, Impfungen)

**Tierärzte beraten Sie gerne persönlich und fachkundig. Erste Informationen erhalten Interessenten auch auf den Webseiten von Fachverbänden.**

Die Pressemitteilung steht für Sie zum Download zur Verfügung unter [www.bundestieraerztekammer.de](http://www.bundestieraerztekammer.de)  
(Rubrik: BTK >>> Pressestelle).